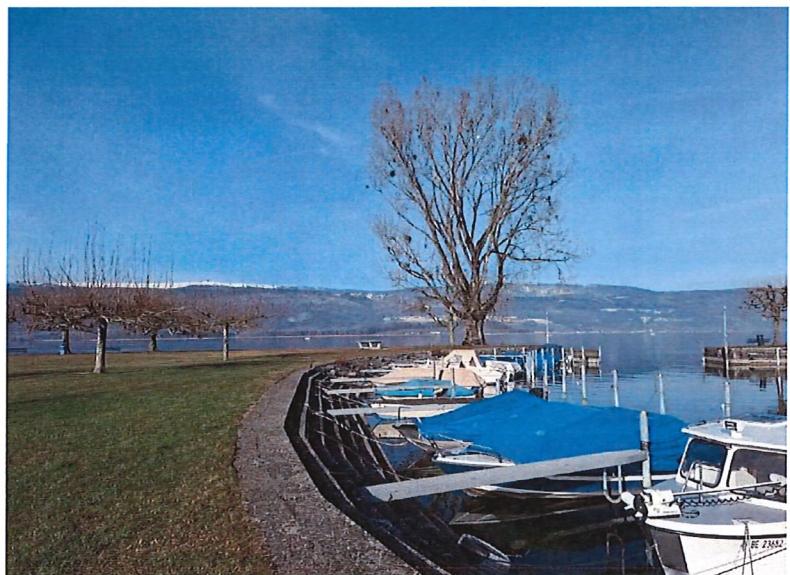




Lüscherzer-Info

1/2026

Inkl. Entsorgungsblatt 2026



(Hafen mit verschneitem Chasseral)

Inhalt

Vorwort des Gemeindepräsidenten	2
Ressorts des Gemeinderats	3
Aus der Verwaltung	4
Weitere Informationen	5
Diverse Beiträge	8

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Lüscherzerinnen und Lüscherzer, liebe Gäste

Willkommen in Lüscherz und im neuen Jahr!

Mit Start des neuen Jahres werden die gemäss Budget bewilligten Arbeiten am Seeufer ausgelöst, soweit deren Umsetzungen bis zur kommenden Badesaison von Bedeutung sind. Dies betrifft insbesondere, die durch den Sturm beschädigte Badetreppe. Diese wird repariert und die anderen beiden Treppen ebenfalls saniert. Zudem werden die noch verbliebenen Baumstrünke auf der Badewiese und der Ländte beseitigt.

Die Sanierungsarbeiten des Gemeindehauses sollen ebenfalls planmässig, nach Pfingsten, aufgenommen werden.

Das neue Jahr hat mit anhaltenden Minustemperaturen begonnen, wodurch Teile des Bootshafens zugefroren waren. Erfahrungsgemäss verleiten solche Eisflächen dazu, betreten zu werden. Aus diesem Grund hat die Gemeinde aus Sicherheitsgründen in regelmässigen Abständen die Eisdicke kontrolliert.

Die Messungen zeigten eindeutig, dass das Eis nicht tragfähig genug war. Entsprechend wurde die Eisfläche nicht zur Nutzung freigegeben und mit Verbotschildern „Betreten verboten“ signalisiert. Trotz dieses Verbots wurde die Eisfläche betreten.

Ich appelliere eindringlich an alle, insbesondere aber an die Erwachsenen: Bitte nehmen Sie Ihre Verantwortung wahr. Erwachsene tragen nicht nur die Verantwortung für die Sicherheit der Kinder, sondern haben auch eine klare Vorbildfunktion. Das Ignorieren von Warnhinweisen vermittelt Kindern ein falsches und gefährliches Signal. Signalisationen und Anordnungen der Gemeinde dienen im Allgemeinen dem Schutz aller – im Winter und im Sommer.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Mit den besten Wünschen für ein glückliches und gesundes 2026

Olivier Grimm

GEMEINDERAT LÜSCHERZ

Grimm Olivier, Gemeindepräsident		Stv: Wehrli Urs
Adresse, Telefon	Am See 2	079 632 41 03
Ressort	Gemeindeführung / Finanzen / Bildung	
Zuständigkeiten	Gemeindeversammlung, Gemeinderat, Koordination, Verwaltung, Wahlen, Abstimmungen, Gemeindepolizei, Finanzplanung, Vorschlag, Jahresrechnung, Steuerwesen, Versicherungen Kindergarten, Primarschule, andere Schulen, Erwachsenenbildung	

Wehrli Urs, Vize-Gemeindepräsident		Stv: Grimm Olivier
Adresse, Telefon	Stutzstrasse 8	079 798 24 31
Ressort	Sicherheit / Volkswirtschaft / Information	
Zuständigkeiten	Militär, Bevölkerungsschutz, Feuerwehr, Gemeindewald, Waldwege, Wanderwege, Natur- und Umwelt, Kommunikation	

Monteil Iris		Stv: Sonderegger Karin
Adresse, Telefon	In den Reben 16	079 311 63 64
Ressort	Verkehr / Entsorgung / Gemeindebetriebe	
Zuständigkeiten	Öffentlicher Verkehr, Gemeindestrassen, Flurwege, Uferweg, Strassenbeleuchtung, Gewässer, Abwasserentsorgung (Leitungsnetz Gemeinde), Wasserversorgung (Leitungsnetz Gemeinde), Friedhof, Abfall, Kadaverentsorgung, Werkhof	

Dubler Manuel		Stv: Monteil Iris
Adresse, Telefon	Gurzelenstrasse 29	079 538 74 02
Ressort	Bau / Planung	
Zuständigkeiten	Raumplanung, Bauwesen, Vermessung, Heizungsanlagen, Liegenschaften (Hochbauten), Pachtland, Energie	

Sonderegger Karin		Stv: Dubler Manuel
Adresse, Telefon	Am See 6	079 773 03 91
Ressort	Kultur / Tourismus / Gesundheit / Soziales	
Zuständigkeiten	Kulturelles, Sport, Bootshafen, Strandanlagen, Tankstelle, Vereine, Gesundheitswesen, Alterspolitik, Altersheime, Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Soziales, Asylwesen	

Vom Ratstisch

Friedhof, Räumung von Grabfeldern

Infolge Erreichen der vorgeschriebenen Ruhezeit von mindestens 30 Jahren gemäss Art. 21 Bestattungs- und Friedhofreglement, werden die Grabfelder Nr. 109 – 117 (Reihengräber) sowie Nr. 117 (Urnengrab) im Frühjahr 2026 geräumt. Angehörige, welche in den betroffenen Grabreihen nachträglich Urnen beigesetzt haben, werden vorgängig schriftlich orientiert und auf die Möglichkeit einer Verlegung aufmerksam gemacht. Die Angehörigen werden gebeten, zurückwunschte Gegenstände auf den Gräberfeldern bis am 30. April 2026 zu entfernen. Über nicht entfernte Grabmäler, Einfriedungen und Pflanzen wird nach Ablauf dieser Frist verfügt.

Kiosk am See, Ersatz Office-Theke, Kreditbewilligung

Für die Ersatzarbeiten der Theke inklusive des Ausgabe-Guichets im Kiosk wurde ein Kredit von CHF 5'000.00 bewilligt. Die Arbeiten werden von der Firma Schreiner2 AG, Gampelen, ausgeführt.

Tankstelle am See, Auftrag Tankrevision

Gemäss Art. 32a der Gewässerschutzverordnung sind Tankanlagen alle 10 Jahre kontrollieren zu lassen. Die letzte Revision der Treibstofftanks der Tankstelle am See ist im 2016 erfolgt. Der Auftrag zur Durchführung der nötigen Revisionsarbeiten wurde der Firma A. Bühlmann, Tankrevisionen, Niederried b. Kallnach erteilt und der dafür benötigte Kredit von CHF 5'500.00 bewilligt.

Erhebung Schutzbautenkataster, Kreditabrechnung

Die Kreditabrechnung liegt wie folgt vor und wurde genehmigt:

Bewilligter Kredit (GR 02.09.2024)	CHF	45'000.00
Kosten gem. Abrechnungen	CHF	44'536.15
Kantonsbeitrag Wasserbau (90 %)	./. CHF	40'082.55
Restkosten zu Lasten Gemeinde	CHF	4'453.60

Unteres Schulhaus, Heizungsersatz, Kreditabrechnung

Die Kreditabrechnung liegt wie folgt vor und wurde genehmigt:

Bewilligter Kredit (GR 19.05.2025)	CHF	67'000.00
Kosten gem. Abrechnung vom 25.11.2025	CHF	69'630.35
Kreditüberschreitung	CHF	2'630.35

Aus der Verwaltung...

Öffnungszeiten Abfallsammelstelle ARA

Entsorgungsstelle für Altpapier, Karton, Glas, PET, Altöl, Kleider, Weissblech, Alu, Nespresso-Kapseln, Haushaltbatterien, Haushalt-Kunststoffe (AVAG-Sammelsäcke) und Grüngut.

Mittwoch, 13:00 – 20:00 Uhr (Sommerzeit)
Mittwoch, 13:00 – 17:00 Uhr (Winterzeit)
Samstag, 09:00 – 16:00 Uhr (ganzes Jahr)

Alteisensammlung

Sammlungen von Alteisen in zusätzlichen stationierten Container, Sammelstelle ARA.

Die Sammlung findet wie folgt statt:

Samstag

21. Februar 2026
13. Juni 2026
24. Oktober 2026

von 09:00 – 16:00 Uhr

Neben Alteisen wird gleichzeitig folgendes Material zur Entsorgung angenommen:

Autobatterie	gratis
Elektrische/Elektronische Geräte	gratis
Elektro-Spielzeug	gratis
Kühlschrank/Tiefkühltruhe	gratis
Waschmaschine/Trockner	gratis
Neonröhre ganz	gratis

Es wird kein Sperrgut entgegengenommen. Details siehe Entsorgungsblatt.

Haushalt-Kunststoffsammlung

Die kostenpflichtigen Sammelsäcke können in speziellen Sammelcontainern in der Abfallsammelstelle ARA entsorgt werden.

Häckseldienst bei der ARA

Gehäckelt wird **nur Baum- und Hecken-schnitt**. Gartenabfälle und Laub gehören in den privaten Kompost oder können in der Grünmulde entsorgt werden. Auch Erde und Steine gehören **nicht** zum Häckselgut!

Der Häckseldienst ist wie folgt geöffnet:

Samstag, 8. November 2025
bis
Samstag, 4. April 2026

Samstag, 7. November 2026
bis
Samstag, 3. April 2027

Die Anlieferung des Häckselguts hat während den Öffnungszeiten der Abfallsammelstelle zu erfolgen. **Das Deponieren von Material ausserhalb der publizierten Daten ist zu unterlassen.**

Schuttmulde ARA-Sammelstelle

In der Schuttmulde dürfen Bauschutt (Bsp. Beton, Backsteine, Ziegel, Eternit und Tontöpfe) in **kleinen Mengen** (max. 1 Schubkarre) deponiert werden.

Plastik- und Kunststoffgegenstände sind nicht erlaubt.

Sammlung Sonderabfälle

Die jährliche Sonderabfallsammlung (Bsp. Farbabfälle, Dispersionen, Lösungsmittel, Reinigungsmittel, Medikamente, Säuren, Laugen etc.) findet 2026 an folgendem Datum in Gals statt:

Samstag, 7. November 2026

Ein separates Flugblatt folgt vorgängig im Oktober 2026.

Weitere Informationen

Wahl- und Abstimmungsausschüsse 2026

Für die Abstimmungswochenenden des Jahres 2026 wurden folgende Mitglieder bestimmt:

8. März 2026	Daniela Mügeli / Thomas Nägeli
29. März 2026 Kantonale Gesamterneuerungswahlen	Mitglieder ständiger Wahlausschuss
14. Juni 2026	Andrea Sieber / Christian Spycher
27. September 2026	Karin Stalder / Marjorie Stangl
29. November 2026	Kathrin Staub / Monika Steiger
Ersatz	Sara Stocklin / Simone Stüdeli

Die Aufgebote erfolgen ca. 6 Wochen vor dem jeweiligen Abstimmungswochenende. Die Ersatzpersonen werden nur aufgeboten, wenn eine Person verhindert ist (ca. 4 Wochen vor dem Abstimmstermin).

Einwohnerstatistik per 31.12.2025

Einwohner	Männlich	Weiblich	Total
CH-Bürger	256	265	521
Ausländer	28	28	56
Total	284	293	577
Zuzüge CH-Bürger	21	21	42
Wegzüge CH-Bürger	18	15	33
Zuzüge Ausländer	15	9	24
Wegzüge Ausländer	15	11	26
Geburten	1	4	5
Todesfälle	1	1	2

Kleine Baubewilligungen

(ohne Publikation, mit nachbarschaftlicher Zustimmung u/o Bekanntmachung)

Moore Christian und Victoria, Mühlegasse 12; Installation Luft/Wasser-Wärmepumpe

Hafen Lüscherz – Auswasserung Boote

Gemäss Art. 11 des Hafenreglements müssen die Plätze der **Nrn. 36 bis 75** jeweils vom 1. Dezember bis 1. März freigehalten werden.

Winterdienst Gemeindestrassen

Auch diesen Winter werden Schneeräumung und Glatteisbekämpfung wieder nötig sein. Wir bitten Sie, die Autos so zu parkieren, dass Gemeindestrassen und Trottoirs jederzeit mit dem Schneepflug geräumt werden können.

Grundsätzlich ist das Abstellen von Fahrzeugen auf Gemeindestrassen nur innerhalb von markierten Parkfeldern erlaubt.

Für allfällige Beschädigungen von nicht korrekt parkierten Fahrzeugen wird jegliche Haftung abgelehnt.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag 10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 10:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr
Freitag geschlossen
sowie nach Vereinbarung

Telefon 032 338 12 27
Mail info@luescherz.ch

Besuchen Sie uns unter



www.luescherz.ch

Ausgabedaten Lüscherzer-Info 2026

Eingabeschluss

Nr. 2 20. April 2026
Nr. 3 03. August 2026
Nr. 4 12. Oktober 2026

Verteildatum

15. Mai 2026
22. August 2026
13. November 2026



Wichtige Telefonnummern für Notfälle

Polizei
117

Feuerwehr
118 oder 112

Ambulanz
144

Störungsdienst BKW
0844 121 175

Wespenbekämpfung
076 270 29 60 Loos, Ins

Wildhut Kanton Bern
0800 940 100



TOURISMUS
LÜSCHERZ



Härdöpfchueche



Samstag, 21. Februar 2026

Ab 11.30 Uhr im Gemeindesaal Lüscherz

Preise:	Ganzer Härdöpfchueche	Fr. 10.-
	$\frac{1}{2}$ Chueche oder Salatteller	Fr. 5.-

Zu Dubler's Härdöpfchueche werden vom Tourismus Lüscherz Salate angeboten.
Der Verein Froue-Träff Lüscherz umrahmt den Anlass mit Kaffee und Kuchen.
Für Getränke ist gesorgt, der Tourismus Lüscherz offeriert das Apéro.
Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen!

Es het solangs het.

Neuigkeiten aus der Oberstufe

Ein Herzstück in unserem dreijährigen Zyklus bildet die Berufswahlvorbereitung oder Berufliche Orientierung, wie sie mittlerweile bezeichnet wird. Mit unseren vielseitigen Anlässen versuchen wir den Jugendlichen genügend Möglichkeiten zu schaffen, um Berufsluft zu schnuppern. Die kleine Berufsausstellung an unserer Schule stellte ein Novum dar: Sechs Elternteile und zehn Vertretende des lokalen Gewerbes stellten ihren Beruf auf illustrative Art vor (s. rechts). Sowohl Jugendliche als auch Erwachsene, darunter ehemalige Schüler, schätzten den ungezwungenen Austausch während jeweils 20 Minuten.

In diesem Schuljahr liegt unser Schwerpunkt auf der psychischen Gesundheit. Unser Weiterbildungsanlass in Zusammenarbeit mit der Berner Gesundheit lieferte wertvolle Einsichten und Anregungen für unsere tägliche Arbeit. Es braucht manchmal keine zeitintensiven Projekte, sondern wir können auch im Kleinen und mit regelmässigen Aktivitäten etwas bewirken, lautete eine der wohltuenden Erkenntnisse. Die Früherkennung und Frühinterventionen in schwierigen Fällen sowie die betriebliche Gesundheitsförderung kamen ebenfalls ausgiebig zur Sprache.

Nebst dem Lernen in 14 verschiedenen Fächern und fünf Wahlfächern fanden einige Klassen auch Zeit für einen Finanz-Workshop, für eines der Präventionsmodule der Polizei, für die Technikkurse mit den Pensionierten, für einen Besuch im Bundeshaus oder für die geschätzte Mitgestaltung der diesjährigen Jubiläumsausgabe der Erzählnacht.

Bleibende Erinnerungen wurden in der letzten Schulwoche des Kalenderjahres gesammelt. Den Familien wurde bei der Tüfelsburdi unter der Leitung von Christine Schmocke ein unterhaltsames Theaterspiel geboten, bei welchem gar ein Schüler auf einer imposanten Sänfte durch die schmale Passage zwischen den erratischen Blöcken getragen wurde. Das Stück wurde mit musikalischen Intermezzis des Gesamchor unter Rebecca Aeschbach untermauert. Es folgte ein gemütliches Beisammensein mit warmem Getränk und Lebkuchen.

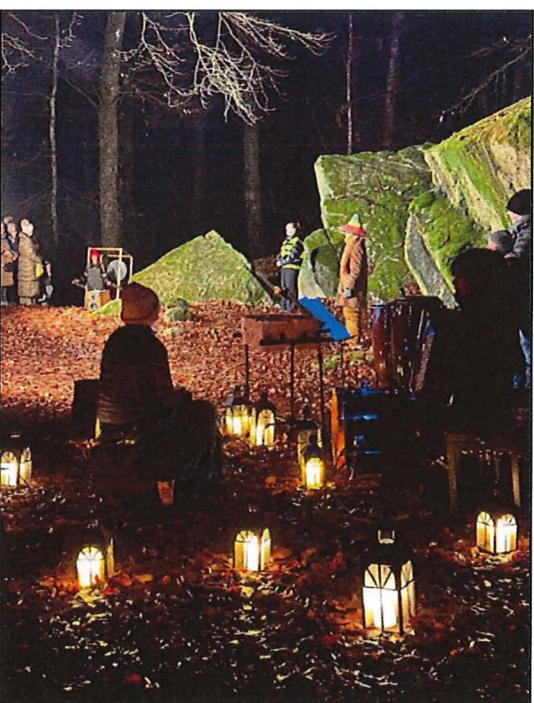
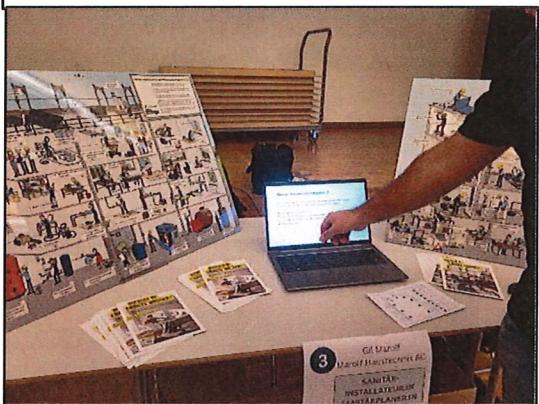
Am allerletzten Schulmorgen führte uns Sandra Fey auf die Schlittschuhbahn in Neuchâtel. Erste Schritte auf Eis, Hockeyspiele, eine Polonaise auf Kufen und ein feines Znuni sorgten für einen überaus fröhlichen Abschluss vor den Ferien.

2025 wurde erneut viel Herzblut in unsere Schule gesteckt und dafür erhielten wir von verschiedenen Seiten viel Anerkennung, was uns auf unserem weiteren Weg motiviert und stärkt.

Roger Noti
Schulleiter Oberstufe Erlach



Ob Fachangestellte Gesundheit oder Sanitärplaner – für alle der 8. Klassen war etwas Spannendes dabei.
(Fotos: B. Egger, R. Noti)





Gottesdienste und Veranstaltungen

Januar

Sonntag 25. Januar 2026 09.30 Uhr **Gottesdienst** im Gemeindesaal Lüscherz

Februar

Sonntag 1. Februar 2026 09.30 Uhr **Kirchensonntag** in der Kirche Erlach

Sonntag 8. Februar 2026 09.30 Uhr **Gottesdienst** in der Kirche

Sonntag 22. Februar 2026 09.30 Uhr **Familiengottesdienst RegioKUW 2** in der Kirche Erlach

Mittwoch 25. Februar 2026 19.30 Uhr **Erwachsenenbildung** „Eine Brücke zu Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen“ im Kirchgemeindehaus Ins

März

Sonntag 1. März 2026 09.30 Uhr **Gottesdienst** im Gemeindesaal Lüscherz

Freitag 6. März 2026 19.00 Uhr **Weltgebetstag** in der röm. Kath. Kirche Täuffelen

Sonntag 8. März 2026 09.30 Uhr **Gottesdienst** in der Kirche

Sonntag 15. März 2026 09.30 Uhr **Gottesdienst** in der Kirche Erlach

Sonntag 22. März 2026 09.30 Uhr **Familiengottesdienst RegioKUW 4** in der Kirche

Mittwoch 26. März 2026 19.45 Uhr **Erwachsenenbildung** „Bridge of Spies“

Filmvorführung im Engel Haus Twann

Sonntag 29. März 2026 09.30 Uhr **Palmsonntag** in der Kirche

April

Freitag 3. April 2026 10.30 Uhr **Karfreitag mit Ad-hoc-Chor und Fischessen** im Gemeindesaal Lüscherz

Sonntag 5. April 2026 09.30 Uhr **Ostern mit Ad-hoc-Chor** in der Kirche

Sonntag 19. April 2026 09.30 Uhr **Gottesdienst** in der Kirche Erlach

Sonntag 26. April 2026 09.30 Uhr **Gottesdienst** im Gemeindesaal Lüscherz

Mai

Sonntag 3. Mai 2026 19.00 Uhr **Abendgottesdienst** in der Kirche

Sonntag 10. Mai 2026 09.30 Uhr **Familiengottesdienst mit RegioKUW 3** in der Kirche Erlach

Donnerstag 14. Mai 2026 10.00 Uhr **Konfirmation** in der Kirche Erlach

Für den kostenlosen Fahrdienst für Einwohner aus Vinelz und Lüscherz zum Gottesdienst und den Veranstaltungen melden Sie sich beim Pfarramt 032 338 11 38.

Mittagstisch – alle sind herzlich eingeladen

Für Familien, Senioren, für alle, die ein gemeinsames Essen schätzen.

Abwechselnd freitags um 12.00 Uhr im Gemeindesaal Lüscherz und im Gemeindesaal Vinelz

Freitag 6. Februar 2026 Gemeindesaal Vinelz

Freitag 6. März 2026 Gemeindesaal Lüscherz

Freitag 10. April 2026 Gemeindesaal Vinelz

Freitag 1. Mai 2026 Gemeindesaal Lüscherz

Anmeldung: jeweils bis **Mittwochabend 18.00 Uhr**

Beim Pfarramt Vinelz-Lüscherz 032 338 11 38





Vollmondsingen



Das Vollmondsingen findet um 20.30 Uhr in der Kirche Vinelz statt.

Sonntag 1. Februar 2026

Dienstag 3. März 2026

Donnerstag 2. April 2026

Freitag 1. Mai 2026

Vorlesenachmittage

Wir treffen uns zum Vorlesenachmittag im Pfarrhaus:

Geschichten, Biografien, Erzählungen regen uns zu interessanten Gesprächen an.

Zum z'Vieri gibt es Kaffee mit einer süßen Überraschung.

Montags von 14.00 – 16.00 Uhr, im Pfarrhaus

2. Februar 2026 – 16. Februar 2026 – 2. März 2026

Ad-hoc-Chor

Für die Ostergottesdienste am **3. und 5. April 2026** ist wieder ein Ad-hoc-Chor geplant.

Erste Probe: **Montag, 23. Februar 2026, 18 Uhr**

KUW

Alle KUW-Daten sowie weitere Informationen finden Sie auf - www.kirchevinelzluesscherz.ch

Projekt «Jolimont-Hofmannsflue» Medienmitteilung

Die Kirchgemeindeversammlungen der Kirchgemeinden Erlach-Tschugg, Gampelen-Gals und Vinelz-Lüscherz haben der Annahme von Fusionsabklärungen zugestimmt.

Auf Grund der abnehmenden Mitgliederzahlen und der damit verbundenen sinkenden Steuereinnahmen einerseits und der Kosten für den Unterhalt der geschützten Gebäude und den neuen, kostspieligen Auflagen in der Verwaltung durch den Kanton andererseits müssen die Angebote der Kirchgemeinden reduziert werden. Zudem wurden die Pfarrstellen gekürzt.

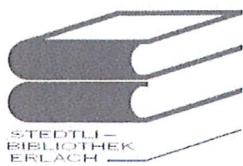
Die erfolgreiche Zusammenarbeit der drei Kirchgemeinden im Bereich des kirchlichen Unterrichts soll auf alle Bereiche der Kirchgemeinden ausgeweitet werden. Die Räte wollen daher die Vor- und Nachteile eines Zusammenschlusses prüfen.

Alle drei Kirchgemeinden haben der Aufnahme von Fusionsabklärungen an ihren Kirchgemeindeversammlungen vom November 2025 zugestimmt. Der mit der Zustimmung gestartete Prozess sieht vor, einen umfassenden Grundlagenbericht zu erarbeiten, diesen voraussichtlich im Herbst 2026 zu präsentieren und die Bevölkerung zur Mitwirkung einzuladen. Überwiegen danach, nach Ansicht der Projektgruppe, die Vorteile einer Fusion, wird im 2027 den Kirchgemeindeversammlungen ein Fusionsvertrag unterbreitet. Wird dieser angenommen, ist der Start der fusionierten Kirchgemeinde auf den 01.01.2028 geplant.

Erlach/Gampelen/Vinelz, 24.11.2025

Für Auskünfte steht ihnen die Projektleitung zur Verfügung:

Jürg Schneider, controlling@kirche-erlach.ch oder 077 520 15 95



ERLACH GALS GAMPELEN LÜSCHERZ TSCHUGG VINELZ

Liebe Lesebegeisterte

Das Jahr 2025 ist Geschichte – was bleibt, sind die vielen Erinnerungen an schöne Veranstaltungen wie zum Beispiel das BiblioWeekend, das unter dem Motto «Worte verbinden Welten» stattfand, bei dem wir einen amüsanten Einblick in das Leben von Lehrerinnen und Schülerinnen erhielten. Oder als Esther Pauchard sich mit viel Tiefgang und feinem Gespür für Zwischentöne dem Thema widmete, was es heute heisst, Mensch zu sein. Mit Punsch, leckerem Gebäck und Kreativität haben wir das Jahr mit dem Adventsfenster und vielen selbst gebastelten Weihnachtssternen abgeschlossen. Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Treue und Ihre Unterstützung.

Auch in diesem Jahr werden wir neue Kapitel schreiben und Sie, liebe Lesebegeisterte, mit neuen Veranstaltungen und Angeboten unterhalten. Dabei erwarten Sie **Spiel**, **Spass** und **Spannung** – jedes Wort hat seine eigene Facette: Ende März findet bereits das 5. BiblioWeekend statt, das diesjährige Motto verspricht **Spiel** für Jung und Alt. Im Sommer dürfen Sie sich auf das Blind Date mit einem Buch freuen, das für **Spannung** sorgt. Und im Oktober laden wir Sie zu einer Lesung der etwas anderen Art ein, sodass für viel **Spass** gesorgt ist.

Wir freuen uns, Sie dabei zu haben, und wünschen Ihnen einen gelungenen Start ins neue Jahr.



Für unsere junge Kundschaft



Geschichten-Kiste

Auch im neuen Jahr packt Daniela Kielburger ihre Geschichten-Kiste aus – gefüllt mit fantasievollen Erzählungen, mutigen Heldeninnen und Helden, geheimnisvollen Orten und einer grossen Portion Magie.

Alle zwei Wochen am Mittwochnachmittag in der Stedlibibliothek Erlach. Los geht's jeweils um 17:00 Uhr (Türöffnung ab 16:50 Uhr).

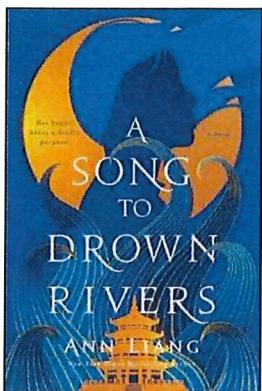
Für Kinder ab 3 Jahren – ohne Anmeldung, mit Kollekte.

Wir freuen uns auf viele kleine Ohren, die gerne lauschen!

Unsere Leseempfehlung

A Song to Drown Rivers

Ann Liang, Roman



Xishis Leben erfährt eine tiefgreifende Wendung, als sie in den Dienst ihres Heimatlandes gestellt wird. Aus der Stille ihres Dorfes herausgerissen, lernt sie die Künste der Diplomatie, der Beobachtung und des höfischen Umgangs. Ihr Auftrag führt sie in den Palast des feindlichen Königreichs, ein Ort voller Geheimnisse, Intrigen und wechselnder Bündnisse. Dort muss sie lernen, die Rolle, die andere von ihr erwarten, mit ihrer eigenen Identität zu vereinen und ihren Platz in dieser fremden Welt zu behaupten.

«A Song to Drown Rivers» ist eine bewegende Geschichte über Mut, Opferbereitschaft und die Kraft, die eigene Stimme zu finden. Ein Roman voller Spannung und Gefühl, für alle, die Geschichten über innere Stärke und Selbstfindung lieben.

Sonnenaufgang Nr. 5

Carsten Henn, Roman



Mit *Sonnenaufgang Nr. 5* gelingt Carsten Henn eine stille, eindringliche Erzählung über Neuanfänge, verpasste Chancen und die leisen Momente, in denen sich ein Leben verändert.

Im Mittelpunkt stehen der 19-jährige Jonas, der sein Germanistikstudium abgebrochen hat und als Ghostwriter arbeiten möchte, und die exzentrische ehemalige Filmdiva Stella, deren Lebensgeschichte er aufschreibt. Aus dieser ungewöhnlichen Begegnung entsteht eine tiefe Verbindung: Beide müssen sich ihren Erinnerungen und eigenen Lebensentscheidungen stellen und lernen dabei, den Augenblick bewusst zu leben.

Mit den ersten Seiten des neuen Jahres beginnt auch die Vorfreude auf spannende Lesestunden. Wir freuen uns schon jetzt, viele neugierige Lesebegeisterte in unserer Bibliothek willkommen zu heissen!

Öffnungszeiten:

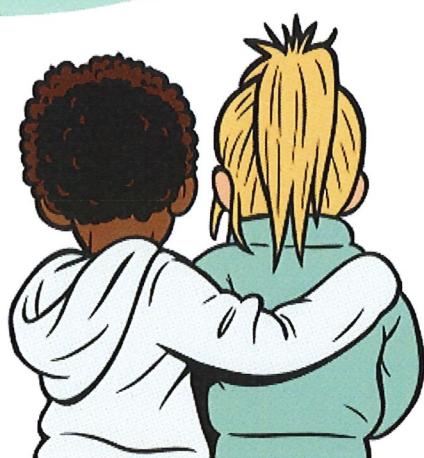
Dienstag Donnerstag	:	16:30 - 18:30 Uhr
Mittwoch	:	18:00 - 20:00 Uhr
Samstag	:	10:00 - 12:00 Uhr

Während den Schulferien, mittwochs geschlossen.



**sicher
GROSS**

Kindernotfallkurse



Baby- & Kindernotfallkurse

für Eltern, Grosseltern und
Betreuungspersonen

www.sichergross.ch



Lara Zesiger
Dipl. Rettungssanitäterin HF
+41 77 435 36 91

info@sichergross.ch

www.sichergross.ch

Beratungsstelle Biel
Zentralstrasse 40, Postfach 940
2501 Biel/Bienne
biel-bienne@be.prosenectute.ch
Telefon 032 328 31 11

Beratungsstelle Burgdorf
Lyssachstrasse 17
3400 Burgdorf
burgdorf@be.prosenectute.ch
Telefon 034 420 16 50

Beratungsstelle Interlaken
Strandbadstrasse 3
3800 Interlaken
oberland@be.prosenectute.ch
Telefon 033 226 60 60

Beratungsstelle Konolfingen
Kreuzplatz 6
3510 Konolfingen
konolfingen@be.prosenectute.ch
Telefon 031 790 00 10

Beratungsstelle Langenthal
Bützbergstrasse 19
4900 Langenthal
oberaargau@be.prosenectute.ch
Telefon 062 916 80 90

Beratungsstelle Liebefeld
Hildegardstrasse 18
3097 Liebefeld
region.bern@be.prosenectute.ch
Telefon 031 359 03 03

Beratungsstelle Lyss
Steinweg 26
3250 Lyss
seeland@be.prosenectute.ch
Telefon 032 328 31 11

Beratungsstelle Thun
Malerweg 2
3600 Thun
oberland@be.prosenectute.ch
Telefon 033 226 60 60

Online spenden:



Folgen Sie uns:



Pro Senectute Kanton Bern
Telefon 031 359 03 03
info@be.prosenectute.ch
be.prosenectute.ch

Spendenkonto:
CH98 0900 0000 3000 0890 6



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Steuererklärungsdienst

Kompetent und diskret: Der Steuererklärungsdienst steht Personen ab dem 60. Lebensjahr zur Verfügung. Unsere Fachpersonen füllen Ihnen gerne Ihre Steuererklärung aus. Wenn Sie nicht mobil sind, holen wir die Unterlagen auch bei Ihnen zu Hause ab.

Kanton Bern
be.prosenectute.ch

Energiespartipp

Richtig Lüften: Schimmelbildung vermeiden

Wie gewohnt berichten wir über ein spannendes Energiesparthema und geben Ihnen dabei auch einige konkrete Tipps. In diesem Beitrag berichten wir über das richtige Lüften, um Schimmelbildung zu vermeiden.

Richtiges Lüften

Ein gesundes Wohnklima und die Vermeidung von Schimmelbildung hängen entscheidend von einem korrekten Lüftungsverhalten ab. Feuchtigkeit, die im Alltag entsteht, sei es durch Kochen, Duschen oder das Atmen, muss effektiv aus dem Wohnraum entfernt werden. Andernfalls steigt die Luftfeuchtigkeit, was die Bildung von Schimmel begünstigen kann. Hier erfahren Sie, wie Sie durch richtiges Lüften nicht nur die Bausubstanz Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses schützen, sondern auch Ihre Gesundheit fördern.

Weshalb ist ein Schimmelbefall problematisch?

Schimmelpilze geben Sporen und Stoffwechselprodukte in die Luft ab, die eingeatmet oder über die Haut aufgenommen werden können. Dies kann zu diversen gesundheitlichen Beschwerden wie Atemwegsproblemen, Allergien, Kopfschmerzen, Müdigkeit sowie Haut- und Augenreizungen führen. Zudem kann der Schimmel Schäden am Gebäude verursachen. Aufgrund des Schimmels und der Feuchtigkeit kann beispielsweise die Farbe abblättern oder Holzbauteile können angegriffen werden. Wenn der Schimmel zu lange nicht behandelt wird, kann dies zu teuren Sanierungsmassnahmen führen.

Warum entsteht Schimmel?

Schimmel entsteht, wenn Feuchtigkeit auf kühlen Oberflächen kondensiert und dort verbleibt. Besonders kritisch sind Stellen, an denen die Luftzirkulation eingeschränkt ist, wie in Raumecken, hinter Möbeln oder an kalten Außenwänden. Eine relative Luftfeuchtigkeit von über 60 % in Kombination mit Temperaturen zwischen 10 und 30 °C bietet ideale Bedingungen für das Wachstum von Schimmelpilzen. Neben baulichen Mängeln, wie mangelnder Wärmedämmung, ist vor allem das Nutzerverhalten entscheidend.

Anzeichen für Schimmelbefall

Schimmel zeigt sich meist als dunkle oder verfärbte Flecken an Wänden, Decken und Fensterlaibungen. Entsteht der Schimmel jedoch hinter Möbeln, wo er oft lange unentdeckt bleibt, so kann auch manchmal der eigene Geruchssinn weiterhelfen. Riecht es in der Wohnung dauerhaft muffig, erdig oder feucht-modrig, und verschwindet der Geruch auch nach gründlichem Lüften nicht, kann dies ein Hinweis auf versteckten Schimmel sein.

Neben dem schwarzen Schimmel gibt es tausende andere Schimmelarten und darunter auch den roten Schimmel. Dieser befindet sich häufig in Badezimmern und Küchen. In Abbildung 1 ist gezeigt, wie roter Schimmel aussehen kann und auf der unten verlinkten Webseite von Gesund Wohnen können Tipps zum Entfernen von rotem Schimmel gefunden werden.

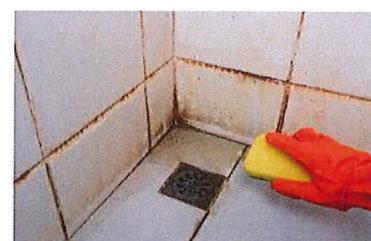


Abbildung 1: Roter Schimmel im Badezimmer (Gesund Wohnen; 2023)

Die Grundregeln des richtigen Lüftens

- Stößlüften statt Kipplüften:** Anstatt Fenster dauerhaft gekippt zu lassen, sollten Sie mehrmals täglich stößlüften. Dabei werden die Fenster weit geöffnet, sodass ein schneller Luftaustausch erfolgt. Beim Kippen der Fenster kühlen die Fensterlaibungen stark aus, wodurch sich dort Kondenswasser bilden kann – ein idealer Nährboden für Schimmel.
- Querlüften fördert die Luftzirkulation:** Für einen besonders effizienten Luftaustausch können gegenüberliegende Fenster gleichzeitig geöffnet werden. Diese Methode, auch Querlüften genannt, sorgt für einen schnellen Luftstrom und entfernt feuchte Luft binnen weniger Minuten.
- Raumtemperatur beachten:** In Wohnräumen sollte die Temperatur konstant zwischen 19 und 22 °C gehalten werden. In kühleren Räumen, wie Schlafzimmern, reicht eine Temperatur von 16 bis 18 °C. Wichtig ist, dass keine Räume zu stark auskühlen, da sich an kalten Wänden schneller Kondenswasser bildet, was wiederum die Schimmelbildung begünstigt.
- Besonderheiten in Küche und Bad:** Beim Kochen und Duschen entsteht besonders viel Feuchtigkeit. Deshalb sollten Fenster in diesen Räumen direkt danach weit geöffnet werden. In Badezimmern ohne Fenster hilft ein leistungsstarker Abluftventilator die Luftfeuchtigkeit zu reduzieren.
- Möbel richtig platzieren:** Möbel sollten nicht direkt an Außenwänden stehen. Ein Abstand von mindestens 5 bis 10 cm ermöglicht eine bessere Luftzirkulation und verhindert die Bildung von Schimmel.

Beim Stößlüften hängt die vorgeschlagene Dauer von der Jahreszeit ab. In warmen Monaten sollte deutlich länger gelüftet werden wie in kurzen. Die folgende Abbildung zeigt einen Vorschlag der Lüftungsdauer für die verschiedenen Monate.

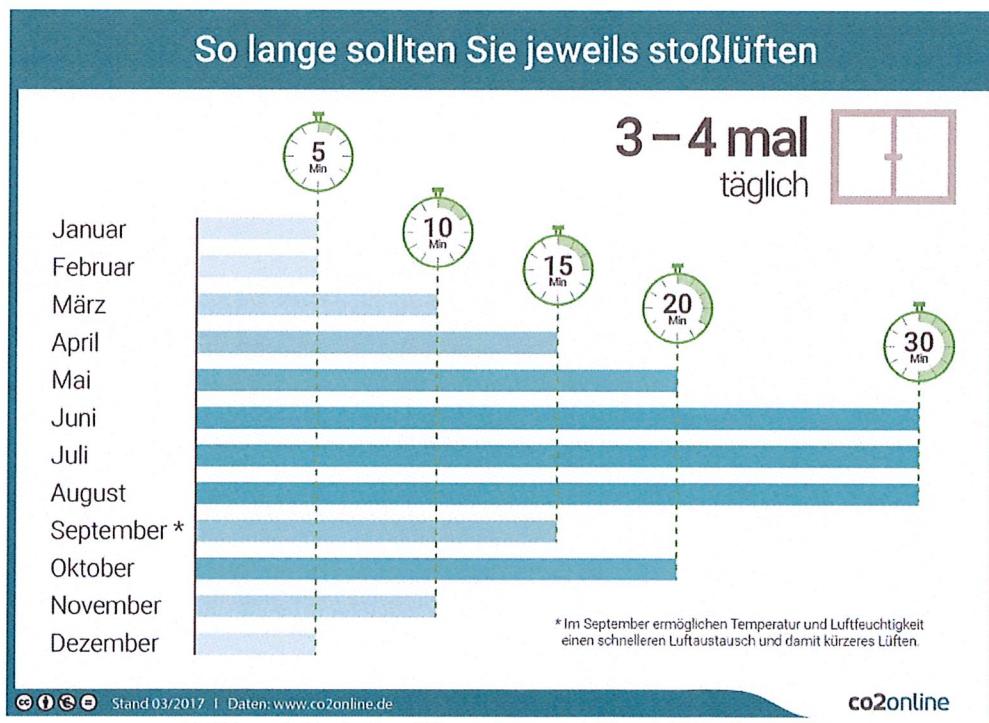


Abbildung 2: Ideale Stößlüftungsdauer nach Monat (co2online; 2020)

Zusätzliche Tipps zur Schimmelvermeidung

1. **Feuchtigkeit messen:** Mit einem Hygrometer können Sie die relative Luftfeuchtigkeit im Auge behalten. Werte zwischen 40 und 60 % sind ideal.
2. **Wäsche trocknen:** Vermeiden Sie das Trocknen von Wäsche in Innenräumen, insbesondere in schlecht belüfteten Bereichen. Nutzen Sie stattdessen einen Trockner oder trocknen Sie die Wäsche im Freien.
3. **Regelmässig heizen:** Auch in wenig genutzten Räumen sollte die Temperatur nicht unter 16 °C fallen. Das hilft, Feuchtigkeitsbildung an kalten Wänden zu vermeiden.
4. **Schimmelbefall frühzeitig bekämpfen:** Sollten Sie trotz aller Vorsichtsmaßnahmen Schimmel entdecken, entfernen Sie ihn sofort mit speziellen Schimmelentfernern. Bei grösserem Befall sollte ein Fachmann hinzugezogen werden.

Quellen:

BAG: Vorsicht Schimmel

<https://www.bag.admin.ch/dam/de/sd-web/wBJWq1KVfpS-/vorsicht-schimmel.pdf>

Gesund Wohnen: Roter Schimmel im Bad: so entfernen Sie ihn und beugen Schimmelbildung vor

<https://gesund-wohnen.com/bad/roter-schimmel-entfernen-und-vorbeugen/>
~:text=Hohe%20Luftfeuchtigkeit%20und%20eine%20mangelnde,kann%20er%20die%20Gesundheit%20gef%C3%A4hrden.

Umweltbundesamt: Schimmel

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/gesundheit/umwelteinfluesse-auf-den-menschen/schimmel - was-sind-schimmelpilze>

Velux: Schimmel erkennen, testen lassen und entfernen – eine Checkliste

<https://www.velux.ch/de-ch/magazin/schimmel-erkennen-testen-lassen-und-entfernen?activeItemIndex=2>

«Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig inspirieren»

Mit dem Programm «Vor unserer Tür» wollen zehn Gemeinden der Agglomeration Biel-Lyss ihre Erholungsräume aufwerten und vernetzen. Der Orpunder Gemeindepräsident Oliver Matti ist überzeugt, dass die Beteiligten vom gemeinsamen Vorgehen und der Koordination durch seeland.biel/bienne profitieren.

Was ist das Ziel des Programms «Vor unserer Tür»?

Vor allem möchte seeland.biel/bienne die Gemeinden bei der Schaffung und Pflege von Erholungs- und Freiräumen unterstützen. Häufig geht es dabei um Grünflächen, öffentliche Plätze, Spazierwege oder Freizeiteinrichtungen, aber auch um ökologisch wertvolle Flächen oder die Anpassung an den Klimawandel.

Gibt es ein aktuelles Beispiel eines neu geschaffenen Freiraums in Orpund?

Anlässlich der Mitwirkung zur Ortsplanungsrevision wünschte sich die Bevölkerung einen Dorfplatz – einen zentralen Ort, wo man verweilen und sich begegnen kann. Den konnten wir mit einer entsprechenden Gestaltung schaffen. Ein anderes Beispiel ist das Aarebeizli mit Badewiese, das in Zusammenarbeit mit einem Gastrobetrieb auf einem zuvor ungenutzten Areal der Gemeinde entstand. Es gibt in vielen Gemeinden das Bedürfnis, geeignete Flächen für Freizeit, Sport und Spiel zu nutzen.

Wie steht es um die Vernetzung von ökologischen Lebensräumen? Ist sie auch ein verbreitetes Anliegen?

Sicher, zum Beispiel die Begrünung und Beschattung von Strassenräumen, was dann halt manchmal zulasten der Parkplätze geht. Auch die Diskussionen rund um die grossflächige Holzerei im Bieler Längholz zeigt, dass ökologische Aufwertungen ein Bedürfnis sind.

Wie profitieren die Gemeinden vom gemeinsamen Vorgehen mit «Vor unserer Tür»?

Durch den Austausch an Workshops können die Gemeinden von Erfahrungen der anderen lernen und zusammen Ideen entwickeln. So entstehen Synergien. seeland.biel/bienne sammelt die Informationen auf der Website www.vor-unserer-tuer.ch, damit man sie bei Bedarf abrufen kann, und schafft Gefässe für die Kommunikation untereinander.

Inwiefern kann bei der Freiraumgestaltung auch die Bevölkerung mitwirken?

Zum Beispiel im Rahmen einer Partizipation oder einer Ideenwerkstatt, wie wir sie auch in Orpund schon durchgeführt haben. Eine Gemeinde kann sich auch direkt an Vereine, Schulen oder Unternehmen wenden, um die Bedürfnisse abzuholen und gemeinsam Ideen zu entwickeln. «Vor



Oliver Matti ist Gemeindepräsident von Orpund und Präsident der Konferenz Agglomeration Biel des Gemeindenetzwerks seeland.biel/bienne.

unserer Tür» will die Gemeinden auch motivieren, dieses Potenzial zu nutzen.

Als nächstes sind nun sogenannte Themenspaziergänge geplant. Was ist das?

Da verspreche ich mir viel davon. Eine Gemeinde lädt die anderen zu sich ein und stellt ihnen eine Idee vor, zu der sie Anregungen erhalten möchte. Das soll auf einem Spaziergang geschehen, auf dem man sich eine Situation vor Ort anschaut und Erfahrungen austauscht. Das hat bei den Beteiligten sicher eine nachhaltigere Wirkung, als wenn man nur an einer Sitzung darüber diskutiert. Davon profitiert in erster Linie die einladende Gemeinde, aber der Austausch kann auch die anderen inspirieren, wenn sie vielleicht ähnliche Bedürfnisse haben.

*Mehr Infos zum Thema:
www.seeland-biel-bienne.ch
www.vor-unserer-tuer.ch*